

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 08.04.2016 138 7 öffentlich Dez. 6
Deckenerneuerung in der Lindenallee und Valentinstraße sowie Teilerneuerung der Gehwege in der Lindenallee Vergabe von Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.04.2016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Deckenerneuerung in der Lindenallee und Valentinstraße sowie Teilerneuerung der Gehwege in der Lindenallee

an die Firma: **Eurovia Teerbau GmbH, Renningen**
 zum Angebot von: **02.03.2016**
 abschließend mit: **306.349 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
390.000 EUR			Betrieb/Unterhaltung 4.900 EUR/a Abschreibung/Kalkulatorische Kosten 18.500 EUR/a		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661002		Kontenart: 78720000			
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit Stadtwerke Karlsruhe gmbH	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

In der Lindenallee zwischen Pappelallee und Agathenstraße sowie in der Valentinstraße zwischen Agathenstraße und Kirschstraße befindet sich der Straßenbelag in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgen in Teilbereichen Gehweganpassungen und Kabelverlegearbeiten der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH. Die Kabelverlegungsarbeiten werden von den Stadtwerken separat vergeben.

Auszuführen sind: Teerhaltige Asphaltbefestigung fräsen und transportieren 3 575 m², teerhaltige Asphaltbefestigung aufbrechen und transportieren 200 m³, Boden lösen und auf Deponie des AG transportieren 225 m³, Planum herstellen 1 960 m², Leitungsgräben Straßenentwässerung herstellen 50 m³, Straßenabläufe einbauen 6 St., Aufsatz für Straßenabläufe einbauen 20 St., Schachtabdeckungen einbauen 25 St., Anschlussleitungen Straßenabläufe herstellen 25 m, Schottertragschichten aus Recyclingmaterial herstellen 330 m³, Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen 515 t, Asphaltbinderschicht AC 16 BS herstellen 465 t, Asphaltdeckschicht AC 11 DS herstellen 3 860 m², Bordsteinanlage herstellen 280 m, Rinnenplatten setzen 1 010 m, Betonsteinpflasterdecken herstellen 925 m²

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

nicht erforderlich

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich

beschränkt

freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 10 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 3. März 2016:

1. Fa. Eurovia Teerbau GmbH, Renningen (Anteil Tiefbauamt 306.349 EUR)	324.928 EUR (100 %)
2. Bieter B	347.285 EUR (107 %)
3. Bieter C	361.443 EUR (111 %)
4. Bieter D	370.248 EUR (114 %)
5. Bieter E	379.610 EUR (117 %)
6. Bieter F	430.548 EUR (132 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15. April 2016

Bauzeit: April bis Juni 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Renningen. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Renningen, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	398.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	306.349 EUR
Minderbetrag	91.651 EUR

Bei diesem Projekt wurden vergleichbare andere bereits submittierte Maßnahmen zur Kostenberechnung herangezogen. Das Ergebnis zeigt dabei den derzeit preislich stark schwankenden Markt im Straßenbau, die günstigen Preise ziehen sich über alle Leistungspositionen hinweg.

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2016 bei dem Projekt 7.661002 -Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung- verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Deckenerneuerung in der Lindenallee und Valentinstraße sowie Teilerneuerung
der Gehwege in der Lindenallee
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Eurovia Teerbau GmbH, Renningen**
zum Angebot vom: **02.03.2016**
abschließend mit: **306.349 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 390.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661002.700.175 -Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung -
Deckenerneuerung Lindenallee und Valentinstraße